

## **Anleitung zum Verfassen einer Bachelorarbeit am Fachgebiet Umweltökonomie**

### **Lernziel der Bachelorarbeit:**

Mit der Bachelorarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, "innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem (...) selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten" (§25 der Bachelorprüfungsordnung im Fach Wirtschaftswissenschaften) bzw. "ein definiertes wissenschaftliches Problem (...) unter Anleitung selbständig zu bearbeiten und darzustellen" (§18 der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang).

Im Zusammenhang mit den Themen, die am Fachgebiet Umweltökonomie bearbeitet werden, bedeutet dies, dass Sie in der Lage sein sollten,

- wissenschaftliche Publikationen, einschließlich der darin verwendeten Methoden, zu verstehen und die wesentlichen Inhalte in klarer schriftlicher Form wiederzugeben (= Verständnis wissenschaftlicher Methoden),
- ein inhaltlich klar abgegrenztes Problem anhand mehrerer Quellen darzustellen und diese in einen größeren Zusammenhang zu stellen (= Verständnis eines wissenschaftlichen Problems) und
- einen eigenen Beitrag zu diesem Problem zu leisten (= eigenständiger Beitrag).

Letzteres kann je nach gewähltem Thema auf unterschiedliche Weise geschehen. Zum Beispiel durch eine eigenständige und neuartige Präsentation, eine kritische Bewertung bestehender Arbeiten, die Identifizierung neuer Forschungsfragen und eigene Beiträge zur Beantwortung dieser Fragen (konzeptionell oder durch Analyse empirischer Daten).

### **Umfang der Arbeiten:**

Zwischen 20 und 25 Seiten Text, exklusive Verzeichnisse, Tabellen und Abbildungen. Abweichungen von dieser Vorgabe sollten vorab mit dem jeweiligen Betreuer der Arbeit abgesprochen werden. Bitte beachten Sie den folgenden Abschnitt "Formale Vorgaben". Die Seitenzahl einer Arbeit ist kein Indikator für die Qualität. Gefragt ist eine qualitativ gute Arbeit, in der der Inhalt fokussiert vermittelt wird.

### **Formale Vorgaben:**

Bitte beachten Sie das separate Dokument "Formale Richtlinien für Abschluss- und Seminararbeiten am Fachgebiet Umweltökonomie". Die formale Korrektheit der Arbeit ist Teil der Benotung.

Bitte beachten Sie, dass eine etwaige Platzzusage nur für das Semester bindend ist, indem die Zusage erfolgt. Die Zusage kann verfallen, sollten Sie es versäumen, rechtzeitig mit der betreffenden Lehrperson Kontakt aufzunehmen. In Ausnahmefällen ist es möglich die Bearbeitung Ihrer Abschlussarbeit in ein Folgesemester zu verschieben. Dies bedarf in jedem Falle einer frühzeitigen Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

### **Elektronische Version:**

Bitte senden Sie zusätzlich zu den vom Prüfungsamt geforderten Ausdrucken Ihrer Arbeit eine elektronische Version im PDF-Format an [stefanie.engel@uos.de](mailto:stefanie.engel@uos.de) und den jeweiligen Betreuer/die Betreuerin Ihrer Arbeit. Andere Formate oder Datenträger können nicht akzeptiert werden.

### **Adressaten Ihrer Arbeit:**

Ziel jedes wissenschaftlichen Textes ist es, den (potenziellen) Lesern und Leserinnen neue Erkenntnisse zu vermitteln. Das heißt, dass Ihr Zielpublikum in der Regel weniger vom Thema versteht als Sie selbst (sonst würde es den Text ja nicht lesen wollen). Es ist sinnvoll, sich als Adressaten Ihrer Arbeit nicht ihren Betreuer bzw. ihre Betreuerin vorzustellen, sondern Ihre Kommilitonen und

Kommilitoninnen, die wie Sie selbst gerade kurz vor dem Abschluss des Studiums stehen. Wie bei jedem Leserkreis sollten Sie sich vor dem Verfassen der Arbeit folgende Fragen stellen:

- Welche Kenntnisse kann ich bei meinen Adressaten voraussetzen?
- Welches sind die wichtigsten Inhalte, die ich vermitteln möchte, und wie viele dieser Inhalte kann ich angesichts des vorgegebenen Umfangs (Seiten, Zeit) überhaupt verständlich vermitteln? Welche Inhalte muss ich aufgrund dieser Begrenzungen weglassen?

### **Strukturierter Umgang mit der Literatur:**

Falls Basisliteratur vorgegeben wurde, konzentrieren Sie sich zunächst auf diese und versuchen Sie, diese zu verstehen und wiederzugeben. Überlegen Sie dann, welche weitere Literatur Sie hinzuziehen wollen. Gehen Sie dabei geordnet vor: Versuchen Sie zunächst, sich einen groben Überblick über die relevante Literatur zu verschaffen (Was sind die für Ihre Fragestellung wesentlichen Quellen und was sind deren wesentliche Inhalte?). Erst dann entscheiden Sie, welche dieser Quellen Sie genauer studieren wollen und welche dieser genauer betrachteten Quellen für Ihre Arbeit tatsächlich relevant sind. Wählen Sie also die verwendete Literatur bewusst nach rein inhaltlichen Kriterien aus. Die Länge des Literaturverzeichnisses allein ist kein Qualitätskriterium!

Beachten Sie bei der Literaturrecherche auch die wissenschaftliche Zuverlässigkeit der zitierten Quellen: Wurden die Quellen von Dritten geprüft, haben Sie den Inhalt selbst überprüft, gibt es Indikatoren für die Zuverlässigkeit der Autoren? Die Zuverlässigkeit sollte nicht nur bei Internetquellen, sondern auch bei gedruckten Arbeiten kritisch geprüft werden. Im Zweifelsfall gilt immer als oberster Grundsatz: "Glaube nur, wovon du dich auch selbst überzeugt hast." Wikipedia ist keine wissenschaftlich zuverlässige Quelle.

### **Einleitung und Schluss:**

Jede wissenschaftliche Arbeit sollte mit einer Einleitung beginnen, in der Sie darlegen, worum es in der Arbeit geht, warum dies von Interesse ist (oder sein kann) und wie die Arbeit von der Struktur her aufgebaut ist. Ebenso sollten Sie am Ende eine Zusammenfassung beziehungsweise ein Fazit geben. Diese Teile der Arbeit werden oft unterschätzt. Sie geben Ihnen jedoch die Gelegenheit, das Interesse der Leser und Leserinnen zu wecken und Ihr Fazit kurz und prägnant zu formulieren.

### **Weitere Hilfen:**

Die Schreibwerkstatt der Universität Osnabrück bietet diverse Schreibkurse, unterstützende Informationen und individuelle Einzelberatungen für Studierende an ([siehe hier](#)). Es gibt zudem eine Vielzahl von Büchern und Webseiten, die hilfreiche Anleitungen und Tipps für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten versprechen. Empfehlenswert ist folgender Ratgeber, für den die Universitätsbibliothek eine E-Book-Lizenz besitzt: Limburg, Anika, and Sebastian Otten. 2011. *Schreiben in den Wirtschaftswissenschaften*. Stuttgart, Deutschland: utb GmbH. <https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838535401>.

### **Betreuung der Arbeit:**

Die Arbeiten werden von Prof. Dr. Stefanie Engel oder einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin des Fachbereichs betreut. Prüferin ist Frau Prof. Dr. Engel. Sie haben ein Anrecht auf eine Vorbesprechung mit der betreuenden Person (genauere Definition des Themas unter Einbezug Ihrer Vorkenntnisse), eine Besprechung der (gern detaillierten) Gliederung (je detaillierter Ihre Gliederung, desto hilfreicher kann das Feedback sein), sowie - bei Bedarf - ein weiteres Gespräch für Fragen/Feedback im Verlauf der Arbeit.

### **Bewertungsgrundlagen:**

Folgende Kriterien werden bei der Bewertung von Bachelorarbeiten berücksichtigt. Die Gewichtung der genannten Kriterien variiert im Einzelfall (z.B. in Abhängigkeit von der Komplexität der Fragestellung).

### *1. Formalitäten*

- Ist die Arbeit klar gegliedert (in Kapitel und Unterkapitel, relevante Indizes vorhanden)?
- Ist das Literaturverzeichnis vollständig und wird gemäß den Vorgaben zitiert (siehe Dokument "Formale Richtlinien für Abschluss- und Seminararbeiten am Fachgebiet Umweltökonomie")?
- Ist die Formatierung einheitlich und entspricht sie den Anforderungen (siehe Dokument "Formale Richtlinien für Abschluss- und Seminararbeiten am Fachgebiet Umweltökonomie")?
- Enthält die Arbeit eine kurze Zusammenfassung in Form eines Abstracts, die den Inhalt der Arbeit prägnant und leicht lesbar darstellt? Wird das Publikum eingeladen, die vollständige Arbeit zu lesen?

### *2. Linguistische Repräsentation*

- Ist der Text allgemein verständlich und in einem wissenschaftlichen Schreibstil formuliert?
- Weist der Text orthographische Fehler auf?
- Werden Fachbegriffe korrekt verwendet?

### *3. Frage und Struktur*

- Ist eine oder sind mehrere kohärente Forschungsfrage(n) formuliert und basiert die Struktur der Arbeit auf dieser(n) Frage(n)?
- Wird in der Einleitung die Forschungsfrage ausreichend begründet und/oder ihre Relevanz (zum Beispiel wissenschaftlich oder gesellschaftlich) hervorgehoben?
- Ist die Arbeit sinnvoll strukturiert und wird diese Struktur klar dargelegt?

### *4. Wissenschaftliche Kompetenz*

- Ist die Literatur umfangreich und gut gegliedert? Wurde ein gewisses Maß an Originalität bei der Zusammenführung verschiedener Literaturstränge entwickelt und wurden kritische Fähigkeiten bei der Bewertung und Überprüfung früherer Forschung bewiesen? Wurde die Literatur korrekt wiedergegeben und in den eigenen Worten des/der Studierenden zusammengefasst?
- Gibt es eine Integration der Literatur oder werden die Ergebnisse nur einzeln zusammengefasst?
- Hat der Kandidat/die Kandidatin ein Verständnis grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Konzepte und insbesondere der Konzepte des Forschungsgebiets der Arbeit gezeigt?
- Ist die Argumentationslinie innerhalb der einzelnen Kapitel nachvollziehbar und klar?
- Wird das Problem systematisch, gründlich und tiefgründig analysiert? Wird das Problem überzeugend in den Kontext eingeordnet?

### *5. Diskussion/Reflexion*

- Ist die Schlussfolgerung klar und ausdrücklich mit der Forschungsfrage verknüpft und aus der wissenschaftlichen Analyse der Forschungsergebnisse abgeleitet? Liefert die Schlussfolgerung neue Erkenntnisse bezüglich der Forschungsfrage? Wird die zusammengefasste Forschung kritisch diskutiert?
- Werden die Schwächen der These erwähnt und/oder diskutiert?
- Wurden Forschungslücken identifiziert oder Vorschläge für zukünftige Forschung gemacht?

## *6. Betreuung und Unabhängigkeit*

- Hat der/die Studierende Initiative sowie Projekt- und Managementfähigkeiten gezeigt? Hat der/die Studierende die getroffenen Vereinbarungen erfüllt (oder ist darüber hinausgegangen)?
- Wurde die Frage von dem Kandidaten/der Kandidatin selbst vorgeschlagen oder wie stark war der Beitrag des Kandidaten/der Kandidatin zur Definition des Themas?
- Wie viel Betreuung hat der Betreuer/die Betreuerin geleistet?
- War der/die Studierende gut auf die Treffen mit dem Betreuer/der Betreuerin vorbereitet?
- Hat der Kandidat/die Kandidatin auf konstruktive Kritik des Betreuers/der Betreuerin angemessen reagiert?

Je nach Schwerpunkt und Methodik der Arbeit können auch die folgenden Kriterien für die Bewertung der Arbeit herangezogen werden.

### *1. Forschungsmethodik*

- Hat der/die Studierende umfangreiche und qualitativ hochwertige Daten im Zusammenhang mit der Forschungsfrage gesammelt?
- Werden die Daten objektiv dargestellt und wird eine voreingenommene Interpretation vermieden?
- Hat der/die Studierende eine differenzierte und korrekte Analyse der Daten unter Verwendung einer angemessenen Methode durchgeführt?
- Ist die Methodik verständlich und korrekt erklärt?
- Hat der/die Studierende methodisches Verständnis gezeigt? Stimmt die Beschreibung der Forschungsmethode mit der Forschungsfrage überein und ist sie reproduzierbar?

### *2. Implikationen und Empfehlungen*

- Sind die Implikationen und Empfehlungen umfassend, fokussiert und gut mit den Ergebnissen und Schlussfolgerungen verknüpft?
- Hat der/die Studierende gut begründete Empfehlungen zur Verbesserung von Politikmaßnahmen oder der Praxis abgegeben?